

vfr

aktuell

Fußball G1-Turnier
in Laubenheim

**So sehen strahlende
Gewinner aus:
Kapitän Ben
holt den „Pott“
und Medaillen
für's Team ab**

Weitere Fotos und Berichte
der Fußball-Jugend
auf den Seiten 3 bis 6

Im Spiegel
der Presse:

**Handballer
auf
Titelkurs**

Seite 8



Spielbeginn
der Kreis-Oberliga
und der C-Liga
nach der Winterpause
am 13. März für beide
Mannschaften
gegen den
1. SC Klarenthal
um 13 bzw. 15 Uhr

Für's neue Jahr kann es nur ein Ziel geben:

Raus aus dem Abstiegsstrudel...

Zur Zeit stecken wir in der Vorbereitung für die Rückrunde und es fließt der Schweiß ohne Ende - damit wir gut aus den Startlöchern kommen - denn wir haben alle ein Ziel: uns so schnell wie möglich von den hinteren Tabellenplätzen abzusetzen. Dies wird mit Sicherheit nicht leicht werden doch wo ein Wille ist wird sich auch ein Weg finden

Bei der derzeitigen Trainingsbeteiligung, wie immer im Winter unter erschwerten Bedingungen, sieht man, dass alle Spieler richtig mitziehen und leben in der Mannschaft steckt - dies brauchen wir nur noch auf das Feld zu übertragen. Zu unserer Aufgabe hoffen wir natürlich auf zahlreiche Unterstützung unserer Fans. zung.Bis die Tage auf dem Sportplatz - Ciao euer Lienhard.



HERZLICHEN Glückwunsch

Der VfR wünscht seinen Geburtstagskindern

im **Februar** und **März**

Gesundheit, Glück und Zufriedenheit

zum **50-jährigen**

Bernd Mensfelder und Martina Moll

zum **75-jährigen** Barbara Schwalbach

zum **81-jährigen** Günter Sassin

zum **84-jährigen** Albert Scherer

und seinem Ehrenvorsitzenden

Karl Heinz Rößler zum **89-ten Geburtstag**

Den **Vorstandsmitgliedern**

Kai Heuchert zum **41-ten**

sowie Wolfgang Hoffmann zum **57-ten.**

Der Verein gratuliert ebenso seinen

Ehrenmitgliedern

Peter-Paul Bartels zum **62-ten**

Horst Knapp zum **71-ten**

Horst Nikolai und Fritz Klees zum **74-ten**

und Max Grimm zum **81-ten Geburtstag.**

ebenso allen, die in diesen Monaten ihren Geburtstag feiern konnten.

Titelverteidigung nicht gelungen: Kreis-Schiedsrichter-Turnier

In der zweiten Januarwoche war es wieder soweit. Die Kreisschiedsrichtervereinigung richtete ihr Fußballturnier aus. Uns als Titelverteidiger galt ein besonderes Augenmerk. Wir wollten beweisen, dass die Platzierungen der letzten Jahre keine Eintagsfliegen waren.

Und so legten wir auch los wie die Feuerwehr. Souveräner Gruppensieg. Bis zum Einzug ins Halbfinale zeigten wir den besten Fußball aller Mannschaften und zauberten auch hier. Aber unser Trainer hatte wohl den „Befehl“ ausgegeben - macht aus Latte und Pfosten Kleinholz, denn diese trafen wir in diesem Spiel jeweils drei mal, aber leider nicht in die Maschen.

So kam es, dass wir im 8 Meterschießen ausschieden und unseren Titel nicht verteidigen konnten. Aber es war eine Super-Leistung die unsere Jungs wieder einmal gezeigt haben. Hoffentlich können wir den Schwung aus den Spielen mit auf das Feld übertragen.



Friedhofsgärtnerei/Blumenpavillon

Klaus Sponsel

Siegfriedring 25

65189 Wiesbaden

Telefon 06 11-70 11 21

Fax 70 23 02

allflora

Blumen in alle Welt



Fußball-Jugend Hallen-Spiele

2. Platz ohne Niederlage

Hallenfußballturnier der G2-Jugend am
9. Januar in der Sporthalle am 2. Ring

Erstmals trat unsere G2-Jugendmannschaft zu einem Hallenfußballturnier in diesem Jahr an und es wurde ein toller Erfolg.

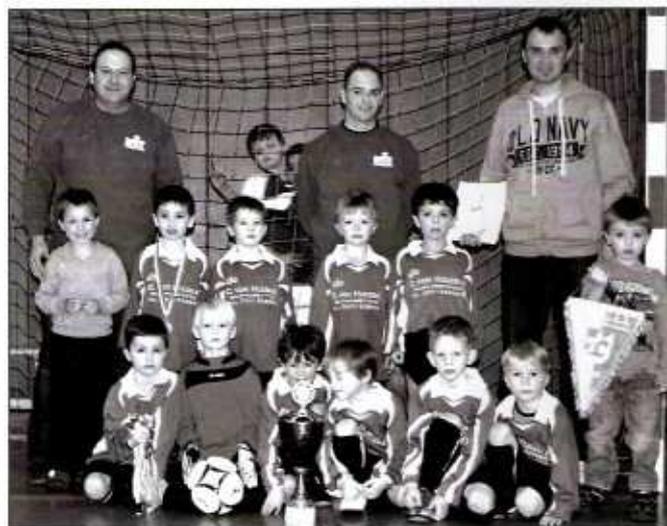
Sechs Mannschaften spielten (Jeder gegen Jeden) gegeneinander. Am Ende wurde daraus ein hervorragender 2. Platz ohne eine einzige Niederlage. 3 Siege und 3 Unentschieden waren zwar zwei Punkte weniger, als der Erstplatzierte (Kastel 46) auf dem Konto hatte, dafür waren aber unsere Fans im Hintergrund die Lautesten in der Halle.

Unsere Tore erzielten Eric Wendt und Marius Kohl.



Stehend: Trainer Christoph von Hoeble, Niklas Schulz, Linus Brunner, Eric Wendt Paul Hoffmann, Lui-Leopold Theis, Trainer Thomas Kohl

Knieend: Yannick Theis, Roman Arenkov, Marius Kohl, Emil Glang, Frederic Zinn



Hinten: Trainer Thomas Kohl, Christoph von Hoeble und Betreuer Sergeij - Mitte: Connor, Marvin Zinn, Yannick Theis, Niklas Schulz, Eric Wendt, Nikita Schulz - Vorne: Paul Hoffmann, Lui-Leopold Theis, Marius Kohl, Emil Glang und Linus Brunner

Im Trikot unseres Sponsors - Raumausstatter und Innenausbau-firma Christoph von Hoeble, Philipsbergstraße 1, Wiesbaden gelang uns gleich der erste Sieg beim Hallenturnier des PSV Grün Weiss Wiesbaden (Bild neben) und einen 2. Platz beim Schwarz-weiß-Turnier (Bild oben)

Das 2. Turnier und gleich **Turniersieg**

Beim Miniturnier des PSV Grün-Weiß Wiesbaden in der Halle der Hessischen Polizeischule holten sich unsere Jüngsten ungeschlagen den Riesenpott".

Gegen die Mannschaften des SV Erbenheim II, 1. SC Kohlheck II und die zweite Mannschaft des Gastgebers, ließen unsere Jungs nichts anbrennen und konnten in der Vorrunde jedes Spiel gewinnen. Die Tore erzielten Frederic Zinn (3) und Eric Wendt.

Im Endspiel gegen Grün-Weiß stand es beim Schlusspfiff allerdings 0:0, so dass die Entscheidung im 9-Meter-Schiessen herbeigeführt werden musste. Auch hier zeigten die VfR'ler Stärke und gewannen 2:1 nach den Toren von Linus Brunner und Marius Kohl. Erneut ein Riesenerfolg nach dem 2. Platz vor zwei Wochen. Dies machte nicht nur die Trainer, sondern auch die mitgereisten Mamas und Papas stolz.

Danke sagt die Fußball-Jugend

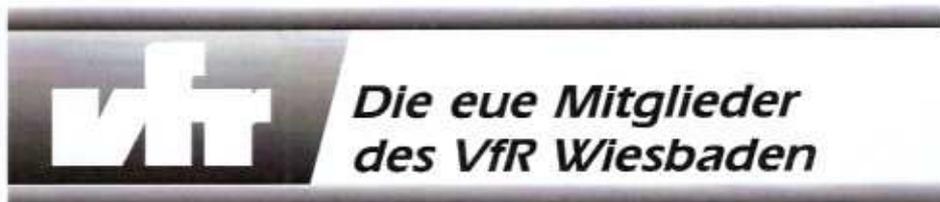
An dieser Stelle möchten wir uns bei folgenden Personen bzw. Firmen für Ihre Spende im letzten Jahr bedanken

Dienstag-Stammtisch Fußball
„Alte Herren“

Oliver Weygandt
SV Sparkassenversicherung

Firma COMSW GmbH Computer

Raumausstatter
Christoph von Hoeble
und Günter Schaaf



Fußball

Cüneyt Kurnaz
Nabil Khavraz
Samuel
Tibebu Giorgis
Bernd Gärtling
Oscar von Reyher
Carlo von Reyher
Raid Aghzaf
Lazar Abderrahim

Handball

Tom Fiedler
Michelle Frankholz
Konrad Heuser
Max Andreas Ketter

Tischtennis

Maximilian Stillger
Dustin Hannover
Liam Schaller
George Warda
Andre Mauer
Andreas Barth
Rade Markovic

Der VfR Wiesbaden
wünscht euch viel
Freude und Erfolge in eurem Sport



Die G- und F-Jugend feierten Weihnachten

Gegenüber dem letzten Jahr, in dem wir die Weihnachtsfeier noch mit etwa 15 Eltern und Ihren Spielerkindern und Geschwistern gefeiert haben, kamen bei dieser Weihnachtsfeier etwa 80 Eltern und 60 Kinder!!!

Organisiert von unserem Jugendleiter Kai und den Trainern Fritz, Thomas und Sven und unterstützt von zahlreichen Eltern wurde der Bürgersaal liebevoll gestaltet, dekoriert und eingerichtet.

Die Spielerelementen liefen in Ihren Küchen zur Höchstform auf, und brachten leckere Kuchen, Salate und andere Leckereien mit, wodurch die Verpflegung sowohl für Kaffee und Kuchen als auch zum Abendbrot gesichert war. Die Kinder konnten sich auf viele Geschenke und Programmpunkte zum Mitmachen freuen.

Zuerst führten unsere Kinder, unter der Regie von Vorturner Sven Göttel, eine akrobatische Inszenierung von bekannten Kinderliedern auf, sehr zur Freude der Eltern



Was wird wohl der Nikolaus nach der Weihnachtsgeschichte bringen?

Höhepunkt für unsere Kinder war der Auftritt eines lebhaften Nikolaus, der aus seinem Weihnachtsbuch einige Geschichten unserer Kids vortrug, was Staunen und offene Münder auf das, was da kommen würde, hervorrief.

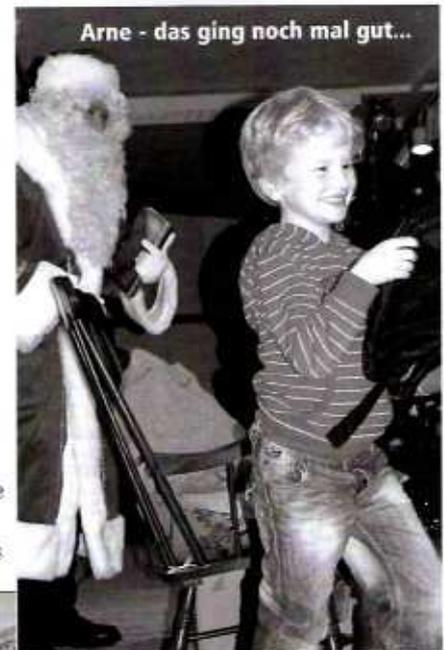
Da alle Kinder brav waren, wurden sie mit einem Fußballrucksack vom VfR beschenkt.

Anschließend wurden die Trainer und Betreuer von Jugendleiter Kai und den Eltern für Ihre bisher geleistete Arbeit mit kleinen Präsenten geehrt.



Danach haben dann einige Spielerelementen das Märchen von Kaiserin Sissi und Kaiser Franz, inszeniert von Thomas Kohl, aufgeführt. Dabei kamen viele weitere Märchenfiguren zum Vorschein, die ausdrucksstark und verspielt von den Darstellern gezeigt wurden. Alle Darsteller waren mit ganzem Herzen dabei, so dass vor allem die Kinder, aber auch die anderen Zuschauer Ihre helle Freude an der improvisierten Aufführung hatten.

Bei leckeren Speisen und Getränken fand die Feier einen gemütlichen Ausklang. Diese Feier hatte einen großen Anklang gefunden und wird allen Beteiligten noch lange in Erinnerung bleiben. Eine erfolgreiche Zukunft wünschen wir uns allen, Kai, Fritz, Sven, Thomas und Andreas



Arne - das ging noch mal gut...



Das war die Theatergruppe unserer Eltern

G-Junioren aktiv in der Halle...

Wir wünschen allen ein gutes neues Jahr 2011 und denken, dass wir viel Spaß zusammen haben werden. Seit der letzten Ausgabe hatten wir viele schöne Erlebnisse. Seit Ende November 2011 trainieren wir zweimal wöchentlich mit den „Bambinis“ in der Halle.

1. Tag Kreishallenrunde

Am 11. Dezember hatten wir mit der G1 Premiere im Kohlheck: FC Bierstadt - VfR 0:1, VfR - TuS Nordenstadt 2:2, TV Kloppenheim - VfR 0:0. Gegen Bierstadt gewannen wir verdient und ungefährdet. Zwei gute Möglichkeiten ließen wir noch liegen. Spannend wurde es gegen Nordenstadt. Die TuS-Kicker hatten im gesamten Spiel drei Torchancen. Von diesen konnten sie zwei verwerten und uns mit 0:2 in Rückstand bringen. In der 11. Spielminute kamen wir zum Anschluss und powerten weiter. Das Spiel fand so gut wie nur noch in der Nordenstadter Spielhälfte statt. Wir erhöhten den Druck, doch das Runde wollte einfach nicht in das Eckige. Die Erlösung kam 10 Sekunden vor Schluss, nachdem wir den Ball nach einer Ecke in die Maschen drücken konnten. Torjubel ohne Grenzen und Abpfiff. Gegen Kloppenheim gingen wir es ruhig an und das Spiel plätscherte unspektakulär torlos bis zum Schlusspfiff dahin.

Nach dem dritten Spiel ging es direkt zur Weihnachtsfeier der G- und F-Junioren im Hilde-Müller-Haus. **Hierzu der Bericht vom F2-Trainer Fritz.**

3. Platz in Bleidenstadt

Weiter ging es am 19. Dezember im eingeschneiten Bleidenstadt. Vorrunde: TuS Hahn - VfR 1:3, VfR - FSV Oberwalluf 1:1, TSV Bleidenstadt II - VfR 0:1 - Zwischenrunde: SG Hünstetten - VfR 0:0, VfR - VfB Unterliederbach 1:1 - Neunmeterschießen um den Finaleinzug: VfR - VfB Unterliederbach 2:3 - Spiel um Platz 3 und 4: TuS Hahn - VfR 1:1, 1:4 (nach 9-Meterschießen)



Den 3. Platz in Bleidenstadt feierten zusammen: h.v.l. Marcel, Oscar, Trainer Sven, Yannick, Patrick, Theo v.v.l. Ben, David, Luis B., Finn und Benjamin.

Ein toller Jahresabschluss 2010 mit einem verdienten 3. Platz, den wir ungeschlagen erreichten. Gespielt wurde mit Seitenbande. Einziges Manko bei diesem Turnier war unsere Torausbeute, da wir in allen Spielen viele Möglichkeiten nicht nutzen konnten und dann nicht Remis gespielt hätten. Hier wäre mehr möglich gewesen. Bis auf in einem Spiel gingen wir immer in Führung. Selbst ein 0:1 schreckte uns nicht ab und wir fanden wieder den Anschluss. In der Zwischenrunde endeten alle Spiele unentschieden und wir mussten die Entscheidung vom „Punkt aus“ suchen. Hier hatten wir leider nicht das nötige Glück. Gratulation an die tollen Jungs für die Superleistung und danke an unsere Eltern und Anhang für die spitzenmäßige Unterstützung.

8. Platz in Nordenstadt

Zum 2011-Auftakt in die Halle nach Nordenstadt: Vorrunde: Spvgg Sonnenberg - VfR 1:1, VfR - FV Biebrich 02 0:2, VfR - 1. SC Kohlheck 1:5 - Spiel um Platz 7 und 8: Freie Turner - VfR 2:2,



4:3 (nach 9-Meterschießen)

Gegen Sonnenberg wäre ein Sieg möglich gewesen.

Wir konnten nicht weiter einnetzen und auf Grund des letzten Spieldrittels endet das Spiel unentschieden. Gegen die Blauen wäre mehr drin gewesen, aber über die Niederlage dürfen wir uns nicht beschweren.

Die 02er trafen, wir halt nicht. Gegen Kohlheck glückte uns der Ehrentreffer und das letzte Tor in diesem Spiel. Schade in diesem Spiel war das „Drumherum“. Im Spiel um Platz 7 führten wir 2:0 und mussten verdienter Maßen den Ausgleich hinnehmen. Zum Neunmeterschießen hatten die FTWler mehr Zielwasser getankt. In Nordenstadt traten wir mit einer neu formierten G1 mit drei Neulingen an, so dass wir auch hier mit der Teamleistung zufrieden sein können.



2. Spieltag der Kreishallenrunde

in der Sporthalle Klarenthal am 16. Januar

1. FC Naurod - VfR (kpf.), VfR - 1. SC Klarenthal 0:0, SV Erbenheim - VfR (kpf.) - Einlagespiel: VfR - TV Kloppenheim 1:0

Zwei Mannschaften waren leider nicht erschienen. Unser Pflichtspiel gegen die SC'ler endete torlos, wobei wir einige Möglichkeiten liegen ließen und das Spiel nur auf das SC-Tor ging. Schade dass unsere Jungs nicht belohnt wurden. Dankbar nahmen wir die Möglichkeit eines Einlagespiels gegen den TV Kloppenheim an. Sonst hätten wir nur ein Spiel gehabt. Pech hatten Cem, der den Pfosten anvisierte und Benjamin, der an der Querlatte scheiterte. Die Erlösung kurz vor Ende, als Marcel eine von Oscar getretene Ecke verwerten konnte.

3. Platz beim 5. IndoorSoccerCup

Verdienter 3. Platz beim 5. IndoorSoccerCup des FC Fortuna Mombach in Laubenheim: Vorrunde: VfR - TSG Schwabenheim 3:0, FC Klein Auheim - VfR 0:4, SKG Erfelden - VfR 0:2, VfR - TuS Hahn II 3:0 - Halbfinale: VfR - SV Leiselheim 0:2 - Spiel um Platz 3: TSG Schwabenheim - VfR 0:1.

Zielwasser hatten am 22. Januar Cem (5 = Torschützenkönig des Turniers), David (3), Ben (3), Marcel und Lucas getankt. Bis auf im Halbfinale, in dem wir „zu gierig“ waren und jede Ordnung vermissen ließen, spielten die Jungs ein tolles Turnier, in dem mehr möglich gewesen wäre. Ben und Cem konnten den Bann brechen und netzten endlich auch mal ein, wobei es Cem „ein wenig übertrieb“. Die Tränen einiger Akteure waren schnell nach dem Sieg im kleinen Finale getrocknet.

Weitere Termine in der Halle sind am 6. Februar bei Schwarz-Weiß - am 13. Februar unser eigenes Hallenturnier und am 26. Februar 3. Spieltag Kreis-Hallen-Runde.

Unser Spielplan zur Frühjahrsrunde 2011 stehen schon fest. Hier werden wir Euch in einer der nächsten Ausgaben informieren.

Sven, Thomas und Christoph

Es spielten: h.l. Julius, Tom, Marcel, Cem v.l. Anton, Marius, Benjamin und David

G1-Hallenturnier der TuS Nordenstadt
Marcel verwandelt seinen Neunmeter - doch wo ist der Ball?

Das geschah beim Turnier in Laubenheim...

Einen hervorragenden 3. Platz konnte die G1-Jugend hier erreichen!



Da ist das Ding... (O-Ton Oliver Kahn)
David, Cem und Luis zeigen stolz den Pokal



Lucas, Marcel, David und Cem:
„aber bitte ein bisschen
mehr Freude zeigen über
die erfolgreiche Turnier-
teilnahme “



So schön anzusehen...
Luis und sein Team
bestaunen den „Cup“
und die Medaillen



Unser erfolgreiches
G1-Team nach dem
erreichen des 3. Platzes
in Laubenheim:
h.v.l: Marcel, Ben, Cem,
Joscha, Oscar und Trai-
ner Sven. v.v.l. Julius,
David, Luis mit Fritzli,
Lucas, Anton

Danke der umsichtigen Mutter für die schöne Bildauswahl - Könnten auch andere Eltern mal gerne machen!

Eine total verflixte Saison...

Seit dem ersten Erscheinen der VfR-Zeitung in 2011 hier noch - soweit nicht bereits geschehen - allen Aktiven, den Freizeitkeglern und Freunden des Kegelsports ein gutes und vor allem gesundes, verletzungsfreies „Neues Jahr“.

Die Kegelsaison 2010 - 2011 hat, wie schon in früheren Beiträgen ausgeführt, mit einem unregelmäßigen Spielplan begonnen und dieser setzt sich leider auch für und in der Rückrunde fort. Das bedeutet für unsere Kegelmansschaften wie bereits in der Vorrunde, dass

a) nicht regelmäßig an jedem Wochenenden gespielt wird und

b) dass sich die Rückrunde mit neun Spielen auf fast vier Monate bis Mitte April hinzieht. Hier muss gegenüber dem Hessischen Keglerverband HKBV ganz eindeutig gesagt werden: Kontinuität sieht ganz anders aus!

Ein unzumutbarer Spielbetrieb

So stehen jetzt Ende Januar noch insgesamt sechs Spieltage an - bei reduzierten Ligen sind es sogar noch weniger. Dass ein solch unregelmäßiger Spielbetrieb sich natürlich zu Lasten der Konzentration und damit auch auf Training und Kondition auswirkt, muss nicht gesondert betont werden.

Das ist wohl auch einer der Gründe, warum sich die beiden Herrenmanschaften des VfR so schwer tun. Dies ist jedoch nur wirklich eine Hypothese, denn allen anderen Ligakonkurrenten geht es ebenso und doch kamen unsere (Herren-)Mansschaften bisher nicht so richtig in die Gänge

Ein Lichtblick...

Unserer **Soma** (gemischte Mannschaft - Damen und Herren) scheinen die vor geschilderten Umstände nicht so viel auszumachen, denn sie steht souverän mit 16 : 4 Punkten auf dem dritten Platz ihrer Liga und hat lediglich zwei Verlustpunkte mehr als der Spitzenreiter. Die Souveränität wird noch dadurch unterstrichen, dass bis zum jetzt 11. Spieltag kein Heimspiel verloren wurde. Hier verdient es besonders unsere **Silvia Rückert** erwähnt zu werden - nicht nur dass sie regelmäÙig mit einem „400er“ von der Bahn geht, sie erreichte sogar auf den nicht leicht zu spielenden Bahnen in Rüsselsheim ein Klasseergebnis von 442 Holz!



Jetzt muss man kämpfen gegen den Abstieg

Wie bereits angekündigt tun sich da die Herrenmanschaften bedeutend schwerer.

Die **Herren I** in der Bezirksliga stehen momentan auf dem 7. Tabellenplatz und müssen sich noch anstrengen, dass sie nicht zu den Abstiegsrängen durchgereicht werden. Momentan stehen vier Heim- und drei Auswärtsspiele an, da müssen einfach die nötigen Gewinnpunkte eingefahren werden, jedenfalls mehr als in den bisherigen Spielen.

Fehlwürfe - die Achillesverse...

Sieht man sich die einzelnen Spielberichte an, so ist festzustellen, dass bei fast allen verlorenen Spielen die geräumten Holzzahlen und die hohen Fehlwurfszahlen ausschlaggebend für die Spielverluste waren, während beim Spiel „in die Vollen“ gut mitgehalten wurde. So wurden im Auswärtsspiel beim Spitzenreiter die Holzzahlen „in die Vollen“ fast gleich gehalten, dagegen wurde mit fast 300 Holz Unterschied bei den „Räumern“ und erschreckend hoher Fehlwurfszahlen in die Knie gegangen.

Da der Spitzenreiter demnächst auf unseren Heimbahnen antreten muss, sollte für das Rückspiel ein bedeutend besseres Ergebnis uns nach Möglichkeit ein Sieg angestrebt werden.

Sie leidet mit...

Naturgemäß sind die **Herren II** in der A-Liga das Sorgenkind. Sie müssen bei Ausfall

anderer Spieler dieses verkraften und dann geschwächt antreten. Ganz klar - gegen Krankheit ist keiner gefeit und in einem solchen Zustand ein Spiel zu absolvieren bringt gar nichts.

Unnötige und eigentlich unverständliche Disziplin...

Aber manchmal fragt man sich schon, warum gerade während der Saison von verschiedenen Spielern in Urlaub gegangen wird oder warum hat genau am Spieltag die Oma Geburtstag?

Auch hier schrillen die Alarmklocken sehr laut...

Tatsache ist nun mal, die Mannschaft steht mit lediglich zwei Pluspunkten auf dem letzten Platz, hat auf den eigenen Bahnen zuviel und auswärts alle möglichen Punkte abgegeben.

Zwar stehen noch jeweils drei Auswärts und drei Heimspiele an; vielleicht winkt aber der „Zweiten“ doch noch Fortuna und der Klassenerhalt wird geschafft!!!

Es wird aber sehr schwer fallen, zumal unter den restlichen Gegner Manschaften sind die mit um den Aufstieg spielen.

Von hier aus drücken wir mit einem kräftigen **toi, toi, toi** die Daumen.

Hoffentlich können wir dann in der nächsten Ausgabe **Erfreuliches berichten.** ja

Siege feiern.

Einsatz, Leistung, Fairness und Teamgeist machen Gewinner.

Wir fördern Sport.

Ihre Wiesbadener Volksbank.



Die Ein-Team-Show geht weiter

BEZIRKS-OBERLIGA VfR/Eintracht unaufhaltsam

WIESBADEN (sep/st). Die Handballer der HSG VfR/Eintracht Wiesbaden siegten in der Bezirks-Oberliga bei Hochheim/Wicker II mit 37:31 und bleiben Tabellenführer.

HSG Hochheim/Wicker II - HSG VfR/Eintracht Wiesbaden 31:37 (15:17). - „Wir haben uns gut verkauft, konnten Wiesbaden aber nie gefährden“, sagte Hochheim/Wickers Coach Olaf Anthes, dessen Team zwar von 9:17 auf 15:17 herankam - aber mehr auch nicht. Am Ende machte die Mannschaft von Trainer Stephan Metz doch alles klar. Tore: T. Rempesberger (5/5), Hartmann, Wanner (je 4), Daudert, Medler, Henkelmann, Lühmann (je 3), Ruppert, M. Siegfried, Cholschreiber (je 2) - Kaplan (12/5), Delnef, Müller (je 6), Dottorello, Kellner, S. Gentz (je 3), Fuchs, Garbo (2).

SG Wallau II - TV Bierstadt 26:26 (11:12). - Tore: Karathanasis (7/6), Schmidt (5), Huthmacher (4), Ries, Schatz (je 3), Kloppenburg (2), Vogt, Arnold - Jost (7/1), Heß (6), Morgenstern (3/1), S. Koepcke, M. Koepcke (3), Winter (2/1), Schleiß, Stryck.

MSG Niederhofheim/Sulzbach - TuS Dotzheim II 29:39 (12:19). - TuS-Tore: Heimes, Jordan (je 8), Jasinski (6/3), Heller (5), Wollert (4), Gornitzke (4/3), Bargötz, Schulze-Modrow, Kraft, Balhausen.

TV Breckenheim - TV Flörsheim 35:25 (16:12). - TVB-Tore: Otto (11), Beer (6), Sa. Seitz, Frick (je 5), Si. Seitz (3), Dietz, Hampel (je 2), Eckl.

TG Kastel - TuS Holzheim 23:21 (11:12). - TGK-Tore: Hohmann (6/3), Geiß (4), Kulinski, Müller, Geörgy (je 3), Schiebeler, Schönfeld (je 2).

Das Ziel ganz nah vor Augen: So sieht die Presse den Siegeszug...

Nichts neues an der Spitze

Die HSG VfR/Eintracht (35:28) bei TuS Holzhausen II, die erstmals auf ihren Oberligaerfahrenen Neuzugang Dimitri Warakula (26) baute, zieht weiter einsam ihre Kreise.

Bezirks-Oberliga

WK vom 24. 1.

TV Bierstadt - Hochheim/Wicker II	31:29
TuS Holzheim II - HSG VfR/Eintracht	28:35
TG Rüsselsheim - TV Bierstadt	29:26
SG Wallau II - Niederhofh./Sulzb.	41:29
TuS Dotzheim II - TG Kastel	36:26
TV Flörsheim - TSG Eppstein	26:30
TG Eltville - TSG Münster III	23:21

1. VfR/Eintracht	15	15	0	0	577:401	30:0
2. TG Rüsselsheim	14	12	0	2	435:366	24:4
3. TV Breckenheim	14	10	1	3	423:361	21:7
4. TSG Eppstein	15	9	3	3	466:434	21:9
5. Hochheim/W. II	15	8	2	5	421:420	18:12
6. TG Kastel	15	8	0	7	431:443	16:14
7. TuS Dotzheim II	15	7	0	8	430:442	14:16
8. SG Wallau II	15	5	4	6	437:461	14:16
9. Holzheim II	15	6	1	8	399:397	13:17

16. Spieltag

Die Tormaschine

läuft auf Hochtouren...

Mit einem souveränen Sieg festigte die HSG VfR/Eintracht mit 43 : 19 Toren gegen die zweiterMannschaft der TuS Dotzheim die Tabellenführung in der Bezirksoberliga.

An dieser Torflut waren beteiligt: Dottorello (9) - Fuchs (8) - S. Gentz (6) Kaplan und Kellner je 5 - Engel (3) - Garbo und Borak je 2 sowie Müller, Blume und Delnef mit je einem Tor.

Bezirks-Oberliga

TSG Eppstein - Hochheim/Wicker II	35:26
HSG VfR/Eintracht - TuS Dotzheim II	43:19
TG Eltville - TV Flörsheim	31:19
SG Wallau II - TG Rüsselsheim	25:26
TV Bierstadt - TSG Münster III	27:36
TV Breckenheim - TuS Holzheim II	28:24
Niederhofheim/Sulzb. - TG Kastel	28:30

1. VfR/Eintracht	16	16	0	0	620:420	32:0
2. TG Rüsselsheim	15	13	0	2	461:391	26:4
3. TV Breckenheim	15	11	1	3	451:385	23:7
4. TSG Eppstein	16	10	3	3	501:460	23:9
5. Hochheim/W. II	16	8	2	6	447:455	18:14
6. TG Kastel	16	9	0	7	461:471	18:14
7. SG Wallau II	16	5	4	7	462:487	14:18
8. TuS Dotzheim II	16	7	0	9	449:485	14:18
9. TuS Holzheim II	16	6	1	9	423:425	13:19
10. TV Bierstadt	17	5	1	11	450:497	11:23
11. TSG Münster III	16	4	2	10	448:478	10:22
12. TG Eltville	15	4	0	11	393:432	8:22
13. Niederhofheim/S. 16	2	3	1	11	410:498	7:25

Guter Start ins neue Jahr Bezirkspokal gewonnen!

Über das Halbfinale gegen die TuS Kriftel mit einem überzeugenden Endstand von 35 : 16 Toren gelangte die HSG VfR/Eintracht ins Finale des Bezirkspokals.

Hier kam es zu einem hochklassigen Spiel gegen den Landesligisten TSG Münster, das letztlich die HSG VfR/Eintracht Wiesbaden mit 36:34 knapp, aber verdient nach dem Halbzeitstand von 19:15 Toren gewann.

Dies war der ersten Titel im Jahr 2011 und wie es z.Zt aussieht, könnten noch weitere folgen, insbesondere sieht es sehr gut aus für die erste Mannschaft, denn sie liegt ungeschlagen an der Tabellenspitze der Bezirks-Oberliga.



Nach kurzer, schwerer Krankheit - für uns alle aber völlig überraschend - verstarb Ende Dezember unser langjähriges Vereinsmitglied, ehemaliger Abteilungsleiter des VfR Wiesbaden und Mitbegründer unserer Spielgemeinschaft

Peter Höfer

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Frau Inge sowie seiner Tochter Tanja.

Das schönste Denkmal, das ein Mensch bekommen kann, steht in den Herzen seiner Mitmenschen.

In stillem Gedenken - Mathias Eichner und Ralph Wölfinger Abteilungsleitung



HSG Zweite siegte

Vor nur 25(!) Zuschauern in der Sport und Kulturhalle zu Breckenheim siegte unsere Zweite mit 27:22 (12:14).

Es ist wahrlich kein handballerischer Leckerbissen gewesen, den die anwesenden Zuschauer zu sehen bekamen. Von Beginn an taten wir uns schwer im Angriff um zu unserem Spiel zu finden und es war deutlich zu sehen, dass im Jahr 2011 die Mannschaft erst einmal zusammen trainieren konnte.

Durch teilweise überhastete Aktionen in der Offensive gingen viele Bälle verloren und Unkonzentriertheiten in der Abwehr ermöglichten es den Breckenheimern ein ums andere Mal über die Mittel- und Außenposition zum Torerfolg zu gelangen. So gingen die Breckenheimer nicht ganz unverdient mit einem 2-Tore Vorsprung in die Kabine.

Mit der Maßgabe von Trainer Nico Schmitz in Hälfte 2 durch eine kompakte Abwehr die nötige Sicherheit für den Angriff zu bekommen und über erste und zweite Welle zum Torerfolg zu gelangen wollte man in der zweiten Halbzeit den Sieg doch noch einfahren.

Von Beginn an stand die Abwehr sehr kompakt und arbeitete stark gegen die Breckenheimer Angreifer. So lies man in den ersten zehn Minuten der Halbzeit gerade mal zwei Tore des Gegners zu und konnte sich selbst auf 16:14 absetzen.

Insgesamt wurde der Kampf gut angenommen und wir gewannen das Spiel letztendlich sicher mit 27:22.

HSG Dritte spielte nur unentschieden

VTV Bad Schwalbach-HSG VfR/Eintracht III - 25 : 25(11-10)

Der 14. Spieltag wartete mit dem spannungsgeladenen Rückspiel der beiden Spitzenteams aus Bad Schwalbach und der HSG auf. Und diese Begegnung hielt was sie versprach. Spannung und Kampf über 60 Minuten und 2 Gegner, welche sich auf Augenhöhe begegneten.

Wir erwischte den besseren Start in dem Spiel und lagen schnell mit 2 : 0 in Führung, doch die Schwalbacher erholten sich ebenso schnell von dem Anfangsschock und verwandelten ihren Rückstand in eine 2 : 3 Führung. Von diesem Zeitpunkt an führten, bis kurz vor Ende, die Männer aus Schwalbach - doch wir blieben immer dicht dran und hielten dagegen.

In der 1. Halbzeit wurde ganz deutlich, dass heute unser Spiel nicht stimmte. Viele technische Fehler produzierten wir am Fließband. Es müssen wohl im ganzen Spiel an die 20 Abspielfehler, Fangfehler usw. gewesen sein. Dennoch gingen wir mit nur einem Tor Rückstand in die Kabine.

In Halbzeit 2 war es über weite Strecken ein ähnliches Bild. Bälle, welche man sich in der Abwehr mühsam erkämpfte, wurden im Angriff wieder leichtfertig weggeworfen. Dies führte zu einer 5-Tore-Führung der Schwalbacher in der 45. Minute.

Zu diesem Zeitpunkt hatten wohl alle in der Halle uns abgeschrieben. Uprötzlich war der Motor bei allen Spielern endlich auf Betriebstemperatur und wir kämpften uns Tor um Tor heran, bis Sekunden vor dem Ende der Ausgleich erzielt wurde.

Dieses Unentschieden hielten wir bis zum Schluß und belohnten uns mit einer tollen, kämpferischen Leistung zumindest mit dem einem Punkt.

Nun heißt es durchschnaufen und sich auf die letzten 8 Spiele zu konzentrieren, in denen wir nochmal bis an unsere Leistungsgrenze gehen müssen.

Und jetzt Tabellenführer!

nach Minuspunkten

HSG 2 hat beim TV Erbenheim 25:30 gewonnen und übernimmt damit die Tabellenführung!

N'hoheim/Sulzb. II - Eschhof/Steeden	30:31
TV Idstein II - Sindlingen/Zeilsheim	25:34
TV Erbenheim - VfR/Eintracht Wbn. II	25:30
TGS Langenhain - TV Igstadt	27:30
TV Breckenheim II - TG Schierstein	33:26
1. TGS Langenhain	14 12 0 2 437:379 24:4
2. VfR/Eintracht II	12 10 2 0 403:329 22:2
3. TV Igstadt	14 8 4 2 434:370 20:8
4. Eschhofen/St.	13 8 2 3 393:369 18:8
5. TV Erbenheim	13 6 1 6 388:387 13:13
6. Sindlingen/Zeil.	13 5 1 7 345:356 11:15
7. TG Schierstein	13 5 0 8 341:348 10:16
8. Nordenstadt/Aur.	12 3 3 6 329:336 9:15
9. N'hoheim/S.II	12 3 1 8 348:409 7:17
10. Breckenheim II	14 2 2 10 362:413 6:22
11. TV Idstein II	14 2 0 12 390:472 4:24

Bezirksliga C

Nordenstadt/Aur. II - VfR/Eintracht III 27:31
 TG Kastel II - TB Wiesbaden 26:14
 TV Bad Schwalbach - TG Rüdeshcim 30:23
 TG Eltville II - SG Taunusstein 24:26
 SG Sossenheim - Neuenhain/Altenhain 40:32
 TG Rüsselsheim II - Schwalbach/Nied. II 36:16

1. Rüsselsheim II	15 14 0 1 429:280 28:2
2. Bad Schwalbach	15 11 2 2 443:366 24:6
3. VfR/Eintracht III	15 11 1 3 443:345 23:7
4. SG Sossenheim	15 11 0 4 422:365 22:8
5. Neuenhain/Alt.	15 9 2 4 414:381 18:10
6. TG Rüdeshcim	14 8 0 6 363:350 16:12
7. Kastel II	15 6 1 8 360:391 13:17
8. Nordenst./Au. II	14 4 1 9 298:329 9:19

HSG 3 hat beim TuS Nordenstadt 26:30 gewonnen und ist auf Rang 3 geklettert!

Der neue Subaru Forester BOXER DIESEL. **IT'S HERE. 1.000 Kilometer ohne Durst.***



Forester 2.0D Abbildung enthält Sonderausstattung

Kraftstoffverbrauch innerorts: 7,4 l/100 km bis 7,2 l/100 km, außerorts: 5,9 l/100 km bis 5,8 l/100 km, kombiniert: 6,4 l/100 km bis 6,3 l/100 km. CO₂-Emission kombiniert: 170 g/km bis 167 g/km.

* Gemäß Durchschnittsverbrauch 6,3 l/100 km des Forester 2.0D. Aktiv nach EU-Norm und einem Tankvolumen von 64 Litern.

KFZ-MEISTERBETRIEB HANS MONDON
 Dotzheimer Straße 180
 65197 Wiesbaden
 Telefon 06 11 - 42 12 49
 Telefax 06 11 - 41 95 08

- Kfz-Reparaturen aller Art
- Autoglas-Reparaturen
- Kfz-Unfallreparaturen
- TÜV-Abnahmen
- Reifendienst
- Verkauf von Vorführ- und Gebrauchtwagen

www.subaru.de **SUBARU**
 Weltgrößter Allrad-PKW-Hersteller

Handball-Damen haben Saisonausgang selbst in der Hand: Bezirksoberliga im Visier

Am 20. November 2010 sah die Welt der HSG-Ladies noch deutlich düsterer aus. Völlig überraschend verlor die Mannschaft beim Tabellenletzten Limburger HV und hatte nach diesem Spiel mit 4 Punkten Rückstand auf den Tabellenzweiten TG Schierstein vorerst jegliche Aufstiegsambitionen abgehakt.

Im darauf folgenden Duell gegen jene TG Schierstein war ein Sieg folglich nicht zu erwarten, doch die Mannschaft überzeugte in allen Belangen und fetzte die Gäste mit 31:16 förmlich vom Parkett.

Die von Coach Alex Müller sehnlich erhoffte Initialzündung hatte anscheinend stattgefunden und die Mannschaft spielte auch in den kommenden Partien beim TV Bierstadt (15:23) und dem TuS Dotzheim II (17:22) frei auf und zeigte attraktiven Handball.

Diesen Schwung konnte die Mannschaft leider nicht komplett in das neue Jahr mitnehmen. Der knappe Erfolg über den TV Hofheim (18:14) und das Remis gegen die TSG Eppstein II (17:17) offenbarten einige Schwächen der Mannschaft

und zeigten auch, dass für den Aufstieg eine gewisse spielerische Konstanz von Nöten ist. Allerdings ist auch die Konkurrenz nicht allzu gut in die Rückrunde gestartet.

Schierstein verlor seine beiden Auswärtspartien in Breckenheim und Bierstadt und somit konnte sich die HSG mit einem Punkt Vorsprung auf Rang 2 vorschieben. Gerade in den nun kommenden Partien gegen im Mittelfeld platzierte Teams (Igstadt, Kriftel II, Breckenheim) wird sich zeigen, ob die HSG wirklich bereit für den nächsten Schritt ist und bereits in dieser Saison wieder in die Bezirksoberliga aufsteigen kann.

Bei diesem Unternehmen fehlen wird Iris Hespeler. Der Neuzugang hatte sich bereits im Spiel bei der FSG Steeden/Eschhofen das Kreuzband gerissen und zieht nun auch aus beruflichen Gründen an den Bodensee. Ansonsten hat die HSG derzeit keine langwierigen Verletzungen zu beklagen und wird daher weiterhin alles daran setzen den Aufstiegsplatz zu verteidigen.

Unentschieden Punkt verloren oder gewonnen?

TSG Eppstein II – HSG VfR/Eintracht 17:17 (9:8)

Vor dem Spiel wäre dieses Ergebnis ein Punktverlust gewesen, auch nach 50 Minuten hätte man selbiges empfunden. Nach 60 Minuten muss die HSG froh sein, noch diesen einen Punkt mitgenommen zu haben.

In Sachen Einstellung kann man der Mannschaft keinen Vorwurf machen. In der Abwehr wurde gekämpft und man verzeichnete einige Ballgewinne. Der Schwachpunkt war an diesem Sonntag der eigene Angriff, der leider auch noch zu oft den Gegner durch katastrophale Fehlpässe zu Gegenstößen einlud. Im Gegensatz zu uns nutzten die Eppsteinerinnen diese Gegenstöße, wie auch den Großteil ihrer Chancen, gnadenlos aus und sicherten sich damit schließlich auch verdient den Punktgewinn.

Trotz aller Schwächen in diesem Spiel hatten wir in der 50ten Minute beim Stande von 14:16 und eigenem Ballbesitz alle Trümpfe in der Hand. Das Blatt wendete sich jedoch durch 3 Eppsteiner Treffer in Folge zum 17:16. Mit einer Energieleistung wurde der Ausgleich förmlich erkämpft und man hatte sogar 4 Sekunden vor Schluss noch einmal Ballbesitz.

Der anschließende Wurf ging leider passend zu diesem Spiel knapp daneben und es blieb beim leistungsgerechten Unentschieden.



Tennis



*Liebe Tennisfreunde und Mitglieder,
Wir wünschen allen unseren Mitgliedern und Freunden der
Tennisabteilung ein gesundes und erfolgreiches Neues Jahr 2011*

Termine - Termine - Termine - Termine

Samstag 5. Februar

Tennishalle Schneiders - Aktiven-TennisturnierAnmeldungen
bei: Nadine Hassinger Handy: 0162-4342571E-Mail: nadin-
ehassinger@googlemail.com
Beginn: 18.45 Uhr, „Open End“

Ein Jugendturnier findet 2010/2011 in der Halle nicht statt!

Samstag, 16. April

Frühjahrsputz und Aufbau der Tennisanlage 10.00 Uhr

Dienstag, 26. April - Trainingsbeginn

Neu: Osterferien- Tenniscamp!

**Das Osterferien-Tenniscamp für die
Jugend in der Woche nach Ostern,
ab Dienstag,
26. April - Anmeldungen
ab sofort bei Nadine**

**30. April Saisonöffnungsfest auf
der Anlage,
Eltern-Kind-Turnier,
Verpflegung
durch die Herren 60.
Beginn des Sommertrainings: am
Montag, 2. Mai
Jonathan Haberkorn**

Vereinsmeisterschaft der TT-Jugend 2010

Am 11. Dezember wurde der Vereinsmeistertitel der Tischtennisjugend-Abteilung ausgespielt. An den Vereinsmeisterschaften nahmen nahezu sämtliche Schüler und auch die meisten Jugendlichen teil. Da die Abteilung über zahlreiche starke Schülerspieler verfügt, war es interessant zu beobachten, ob diese sich gegen die etwas älteren Jugendlichen durchsetzen können.

Es wurde ein Turniermodus gewählt, der garantierte, dass jeder Spieler mindestens zehn Einzel absolvierte. So wurde das Turnier für jeden zu einem guten Training und für einige zu einem äußerst spannenden Wettkampf um den Turniersieg.

Letztendlich wurde Paul Kaiser Vereinsmeister. Er gewann die Gesamtwertung vor Kui Qiu und Max Häger.

Es wurden also die beiden ersten Plätze von Schülern belegt und Max Häger aus der 1. Jugendmannschaft musste sich mit dem 3. Platz zufrieden geben. Paul zeigte die konstanteste Leistung und gewann verdient den Titel.

Anschließend traf man sich zum gemeinsamen Schnitzessen im VfR-Heim und ehrte die Sieger. Einen herzlichen Glückwunsch den Siegern und allen Spielern vielen Dank für die engagierte Teilnahme!

Michael Lynen

Regeländerungen in der Diskussion

Wusstest Du schon, dass ...

...beim TT-Weltturnier, dem ITTF Grand Finale Ende Dezember in Soul (Südkorea), im Einzel-Viertelfinale nur ganze 250 Zuschauer anwesend waren?

...es für WM und EM, für Olympia, Champions League und Bundesliga unterschiedliche Mannschafts-Spielsysteme gibt?

...Tischtennis wohl die einzige Sportart ist, die Materialien zulässt, die einzig und allein dazu entwickelt wurden, den Ballwechsel zu zerstören?

...Aufschläge erlaubt sind und dementsprechend trainiert werden, die das Spiel zerstören, statt den Ballwechsel zu eröffnen?

...im Halbfinalspiel der WM ein Drittel aller Punkte bereits nach nur zwei (!) Ballberührungen erzielt worden sind?

...selbst bei Weltklasse Spielern die Nettospielzeit bei nur rund 20% liegt? (das bedeutet, dass bei einem 90-minütigen Fußballspiel der Ball nur 18 Minuten im Spiel wäre!)

Ist es deshalb überraschend, dass die Sportart Tischtennis mit ihrem Regelwerk wieder einmal vor Veränderungen steht?

Es wird diskutiert:

...die Aufschläge zu entschärfen,

...evtl. durch schwarz-weiß gerasterte Bälle, so dass die Rotation des Balles leichter zu erkennen wäre

...den Aufschlag abwechselnd diagonal in nur eine Tischhälfte platzieren zu dürfen

...oder, dass ein diagonal gespielter Aufschlagball nach der Annahme im ersten Wechsel nur in das Feld zurückgespielt werden darf, aus dem er kam.

Es wird überlegt, generell einen Zeitfaktor einzuführen z.B.:

...der Zeitraum zwischen Punktgewinn/Punktverlust und dem nächsten fälligen Aufschlag darf nicht 10 Sekunden überschreiten - oder



...wer nach 5 Minuten Spielzeit führt, hat den Satz gewonnen. Und warum dies alles?

Um das Tischtennispiel attraktiver zu gestalten und sicherlich auch, um den Tischtennissport fernseh- und zuschauergerichter zu machen, denn Tischtennis spielt in den Medien nur eine untergeordnete Rolle.

„Wir verstecken die Qualität und Klasse unseres Sports“ so Hans Wilhelm Gäb, früherer Nationalspieler, Spitzenfunktionär, Topmanager, DTTB-Ehrenpräsident und Berater von Timo Boll.

„Tischtennis leidet an Krankheiten, die seine Zukunft gefährden“ und fordert deshalb drastische Veränderungen in einem Fünf-Punkte-Papier, um Tischtennis aus der Stagnation zu führen und langfristig überlebensfähig zu machen. Gregor



Kui Qiu belegt bei den hessischen Einzelmeisterschaften der B-Schüler einen sensationellen dritten Platz!!!

Am 12. Dezember richteten die TTF Oberzeuzheim in Elz die hess. Meisterschaften der B-Schüler aus.

Kui hatte sich durch sein tolles Abschneiden bei den Bezirksmeisterschaften für das Turnier qualifiziert. Da er bereits zu Beginn der Saison bei der hessischen Rangliste der B-Schüler einen hervorragenden 12. Platz belegte, wurde er in seiner Gruppe an Position zwei gesetzt.

Es wurde in 8 Vierergruppen gespielt, wobei sich die beiden Erstplatzierten jeder Gruppe für die anschließende KO Runde qualifizierten um das Ziel der Setzung gerecht zu werden und einen der beiden vorderen Gruppenplätze zu belegen.

Kui spielte zunächst gegen Tim Kordyaka vom NSC Watzenborn-Steinberg, den er trotz einiger Aufschlagannahmeschwierigkeiten letztlich klar mit 3:1 Sätzen schlug.

Als nächster Gegner wartete der an Position eins der Gruppe gesetzte Julian Markovic von der TG

Obertshausen, der im oberen Paarkreuz der Jugend-Hessen-Liga startet und im Landesleistungszentrum in Frankfurt trainiert. Es durfte also ein schwieriger Aufgabe erwartet werden. Die Spielweise des Gegners kam Kui aber entgegen, so dass es ihm letztlich mit einer sehr konzentrierten Leistung gelang das Spiel mit 3:1 Sätzen zu gewinnen.

Im letzten Gruppenspiel ging es nunmehr darum die hervorragende Ausgangsposition zu nutzen und durch einen weiteren Sieg den ersten Platz in der Gruppe zu erringen. Gegen Timo Drissler von der SGK Bad Homburg ging Kui aufgrund der zuvor erspielten Ergebnisse als Favorit an den Tisch. Er ließ sich jedoch etwas von der unmotiviert wirkenden Spielweise des Gegners anstecken, wodurch er einen Satz verlor. Der Sieg mit 3:1 Sätzen war jedoch nie ernsthaft gefährdet.

Dadurch dass Kui seine Gruppe gewann, traf er zunächst im Achtelfinale auf einen Zweitplatzierten aus einer anderen Gruppe. Es handelte sich um Paul Schopen vom NSC Watzenborn-Steinberg. Das Spiel nahm einen äußerst wechselhaften Verlauf. Nachdem es zwischenzeitlich so aussah, als könne Kui das Spiel ohne große Anstrengungen gewinnen, musste er sich letztlich doch in den fünften Satz begeben. Erst in diesem konnte er seine Überlegenheit ausspielen und gewann mit 11:4 Punkten, womit er in das Viertelfinale einzog.

Bereits das Erreichen des Viertelfinales war als ausgesprochen großer Erfolg zu werten. Für Kui sollte dies aber noch nicht die Endstation sein. Sein Viertelfinalgegner war ein "alter Bekannter", Fabian Zhou von der SG Ansbach. Gegen Fabian, der wie der Gruppengegner, Julian Markovic, in Frankfurt im Landesleistungszentrum trainiert und ebenfalls im oberen Paarkreuz der Jugend-Hessen-Liga spielt, konnte Kui in der Vergangenheit zwar bereits häufig spannende Spiele bestreiten,

für einen Sieg hatte es bisher jedoch noch nicht gereicht. Die Ausgangsposition war somit nicht leicht, jedoch bestand aufgrund der guten spielerischen Entwicklung von Kui ein begründeter Anlass auf einen Sieg zu hoffen. Nachdem Kui den ersten Satz mit festen und präzisen Angriffsschlägen gewonnen hatte, schwankte das Spiel ständig hin und her. Letztlich musste der fünfte Satz die Entscheidung über das Weiterkommen bringen. In diesem führte zunächst Fabian deutlich, da Kui aber nie aufgab und bis zuletzt konzentriert weiterspielte, gelang es ihm nicht nur den Rückstand zu egalisieren, sondern den entscheidenden Satz mit 11:9 Punkten zu gewinnen.

Durch diesen Sieg war ein unglaublich tolles Ergebnis perfekt. Als Teilnehmer des Halbfinals war Kui der dritte Platz garantiert. Diese Platzierung ist in Anbetracht der Tatsache, dass sämtliche Top-B-Schüler aus Hessen an dieser Veranstaltung teilnahmen, nicht hoch genug einzustufen. Ein riesiger Erfolg für Kui und den VfR Wiesbaden.

Im Halbfinale traf Kui auf Marco Grohmann der in der Herren-Hessenliga für den NSC Watzenborn-Steinberg mit großem Erfolg an den Start geht. Marco Grohmann gewann letztlich mit 3:0 Sätzen, wobei Kui aber phasenweise hervorragende spielte und zahlreiche Ballwechsel für sich entschied. Diese erspielten Punkte lassen äußerst positiv in die Zukunft schauen und auf weitere gute Ergebnisse hoffen.

Abschließend möchte ich Kui in meiner Funktion als Jugendleiter ausdrücklich zu diesem Erfolg gratulieren. Wie bereits in dem Bericht erwähnt, ist die Leistung ausgesprochen hoch einzustufen, weil das Turnier sehr stark besetzt war.

Es ist bemerkenswert, dass es Kui im Rahmen dieser wichtigen Veranstaltung gelang, zwei Spieler aus dem Landesleistungszentrum zu bezwingen!

M. Lynen

Absender: VfR Wiesbaden e.V. · Steinberger Straße 16 · 65187 Wiesbaden
ZKZ 5004, Entgelt bezahlt, Deutsche Post AG

Wer kämpft,
kann verlieren,
wer **nicht** kämpft,
hat schon **verloren**

Mögen all' die
Wünsche und
sportlichen Ziele
in Erfüllung
gehen.

Und sollte das
Eine oder
Andere doch
nicht so
verlaufen...

es ist immer **Zeit**
für einen neuen **Anfang**

FRIEDHOFSSERVICE
BLUMEN
FLORISTIK
MEISTERBETRIEB

Wilfried
Schmitt

FLEUROP
bringt's.



Siegfriedring 23, 65189 Wiesbaden
Fon: 0611 / 701776 Fax: 0611 / 701780
Blumen-Schmitt@t-online.de
www.blumen-schmitt-online.de



Deutscher Verband
Friedhofsmannschaft

IMPRESSUM

Vertrieb

VfR Wiesbaden e.V.
Steinberger Straße 16
65187 Wiesbaden
www.vfr-wiesbaden.de

Erscheinungsweise
jeden 2. Monat

Druckauflage
800 Exemplare

Bankverbindungen

Nassauische Sparkasse Wiesbaden
BLZ 510 500 15, Kt.-Nr. 100 036 932
Sparda Bank Frankfurt/Main
BLZ 500 905 00, Kt.-Nr. 953 570
Postgiro Frankfurt/Main
BLZ 500 100 60, Kt.-Nr. 306 945-602

Redaktion, Layout

Agentur für Gestaltung
Dieter Rocker, Grafik-Design
Ulmenstraße 8
65239 Hochheim/Main
Telefon 0 61 46-74 74
E-Mail: d.rocker@toptype.de

Texte

Abteilungsleiter des VfR Wiesbaden

Druck

toptype, bild, text und grafikintegration gmbh
info@toptype.de

WfR *aktuell*

Redaktionsschluss für Nr. 2

23. März.

Berichte und Fotos der
Abteilungen nur per E-Mail
senden an
d.rocker@toptype.de